

Medienmitteilung Nr. 06/2022

City-Offensive Geretsried –

Vorberatung abgeschlossen, Umsetzung startet!

- **Stadt Geretsried startet Projekt zur Weiterentwicklung des Zentrums: zentrale Handlungsfelder „Innenstadtstrategie“ & „City-/Stadtmarketing“**
- **Umfangreicher Beteiligungsprozess: gemeinsame Lösungsfindung mit Gewerbetreibenden, Vereinen, Politik und Verwaltung**
- **Erster Bürgermeister Michael Müller: „Es geht darum, möglichst viele Meinungen, Anforderungen und Ideen von Geschäftstreibenden, Immobilieneigentümern und anderen Akteuren einzuholen, um künftig neben der rein baulichen Veränderung ein buntes und vielfältiges Zentrum zu kreieren, das Einheimische wie Besucher begeistert.“**

*Geretsried, 21. März 2022. Warum lohnt ein Besuch der Neuen Mitte für eine Einheimische und Besucher? Und: wie soll das Marketing für dieses und Nebenzentren wie die Sudetenstraße künftig aussehen und organisiert sein? Hat sich die Geretsrieder Innenstadt in den vergangenen Jahren baulich stark verändert, sind diese beiden Fragestellungen bis heute nicht final geklärt. Eine grundsätzliche Lösung war bereits im November 2021 von rund 25 Geretsrieder*innen definiert worden. Nun startet die Umsetzung der sogenannten „City Offensive“. Der Anstoß hierzu kam nicht zuletzt auch von Seiten des Innenstadtvereins ProCit Geretsried e.V., welcher ebenfalls eine Diskussion über künftige Vermarktungsstrukturen angeregt hatte.*

Handlungsfeld „City-/Stadtmarketing“

Um die grundsätzlichen Möglichkeiten einer Ausgestaltung überhaupt aufzuzeigen und diskutieren zu können, wurde die *imakomm AKADEMIE GmbH* aus Aalen und Stuttgart, ein vor allem in Süddeutschland für mehr als 400 Kommunen tätiges Institut, beauftragt. Die *imakomm* untersuchte im Frühherbst, worin die Anforderungen an ein mögliches City- bzw. Stadtmarketing liegen und welche rechtlichen Rahmenbedingungen bestehen. In einem Workshop erarbeitete ein Kreis aus rund 25 Personen aus unterschiedlichen Branchen wie beispielsweise Einzelhandel, Gastronomie, Handwerk, Kultur und Tourismus zusammen mit der Stadtverwaltung und Vertretern des Stadtrates, Anforderungen und Lösungen an das künftige City- /Stadtmarketing in Geretsried. Diese wurden mit Empfehlungen der *imakomm* abgeglichen und zu grundsätzlichen Rahmenvorgaben verdichtet.

„Uns war zu Beginn wichtig, überhaupt erst einmal einen Grundkonsens zu einer Lösung gemeinsam mit unterschiedlichsten Personen und Interessensgruppen zu finden – ergebnisoffen und in einem ehrlichen Diskurs“, so Erster Bürgermeister Michael Müller, „das ist uns gut gelungen. Der grundsätzliche Weg scheint klar. Nun geht es darum, möglichst viele Meinungen, Anforderungen und Ideen von den Geschäftstreibenden, von Immobilieneigentümern und anderen

Kontakt für Medien:

Presse- & Öffentlichkeitsarbeit
Stadtverwaltung Geretsried
Karl-Lederer-Platz 1
82538 Geretsried

Telefon: 08171 / 62 98 - 420
Telefax: 08171 / 62 98 - 508
E-Mail: pressestelle@geretsried.de
Internet: <http://www.geretsried.de>



Akteuren einzuholen und Details zur Lösung auszuarbeiten. Deshalb starten wir nun mit dem eigentlichen Projekt 'City-Offensive Geretsried'."

Neben verwaltungsinternen Ansätzen wurde beim Workshop als Teil einer möglichen Lösung die sogenannte „Geretsrieder Initiativ-Plattform“ konzipiert. Diese GIP könnte als interdisziplinär besetzte Projektgruppe, in Zukunft die gemeinsame Planung und Koordination von Aktivitäten mit dem Fokus auf die Innenstadt und die weiteren Zentren in Geretsried angehen. Die Idee der Geretsrieder-Initiativ-Plattform und damit die künftige Struktur des City-/Stadtmarketings werden in den kommenden Monaten in einem weiteren Prozess detailliert ausgearbeitet. Dabei soll es ganz konkret um mögliche Aufgaben, um Budgets oder etwa auch eine eigene Geschäftsordnung gehen.

Handlungsfeld „Innenstadtstrategie“

Klar wurde im November-Workshop auch: neben optimierten Vermarktungsstrukturen bedarf es auch Überlegungen, welche Besuchsgründe zusätzlich zu den baulichen Veränderungen im Zentrum installiert werden können, um ein buntes, vielfältiges Zentrum Geretsried zu kreieren. „Da ein City- bzw. Stadtmarketing ohne die passende Innenstadtstrategie wenig Sinn ergibt, werden wir parallel und mit imakomm auch ein so genanntes 'funktionsräumliches Entwicklungskonzept' erarbeiten. Auch dieses wird dann von der Projektgruppe, die auch die Marketingüberlegungen begleiten wird, mit erarbeitet“, so Projektleiterin Verena Heiler-Loth. „Die imakomm liefert die Daten und Vorschläge, die Projektgruppe diskutiert und entwickelt diese weiter. Es werden also unter anderem aktuelle Bestandsdaten erhoben und Ansiedlungspotenziale unterschiedlichster Branchen und Bereiche geprüft. Uns ist wichtig, dass das Ganze kein 'Projekt von außen' wird. Vielmehr sollen relevante Akteure aus Geretsried wie Gewerbetreibende, Vereine und Verwaltung aktiv in den Prozess mit eingebunden sein. Im Laufe des Prozesses wird es deshalb neben der Projektgruppe unterschiedliche Beteiligungsformate geben. Hierzu zählt der Austausch innerhalb mehrerer Expertenrunden und Gesprächen mit Einzelpersonen.“

Die Umsetzung der „City Offensive“ und das funktionsräumliche Entwicklungskonzept werden im Rahmen des Sonderfonds der Bayerischen Städtebauförderung „Innenstädte beleben“ mit einem Anteil von 80% gefördert. Die Ergebnisse werden bis zur Sommerpause erarbeitet sein.

Ansprechpartner in der Stadtverwaltung

Federführend auf städtischer Seite umgesetzt wird das Projekt von Frau Verena Heiler-Loth und Frau Rebecca Geisler von der Stabsstelle 'Wirtschaftsförderung, Tourismus, Stadtmarketing & Stadtentwicklung'. Bei Fragen und Anregungen können sich Interessierte gerne wenden an wirtschaftsfoerderung@geretsried.de.

Kontakt für Medien:

Presse- & Öffentlichkeitsarbeit
Stadtverwaltung Geretsried
Karl-Lederer-Platz 1
82538 Geretsried

Telefon: 08171 / 62 98 - 420
Telefax: 08171 / 62 98 - 508
E-Mail: pressestelle@geretsried.de
Internet: <http://www.geretsried.de>